

V o r w o r t.

Kein Staat hat seit langer Zeit einen größeren Einfluß auf die Weltereignisse ausgeübt, als Frankreich. Seine Volksmenge, deren reizbarer, nach Ruhm und Glanz geizender Charakter, die geographische, gut arrondirte Lage des Landes mit Gränzen, welche der natürlichen und künstlichen Vertheidigungsmittel so viele darbieten, trugen offenbar sehr Viel dazu bei; doch kann Frankreich diesen günstigen Umständen allein seinen hohen politischen Standpunkt nicht zu verdanken haben. Um den großen Impuls nach Außen zu geben, bedurfte es auch anderer Hülfquellen, ohne welche keine Staatsmaschine in Bewegung zu setzen ist, nämlich der nöthigen Geldmittel. Groß müssen diese bei seinem außerordentlichen Reichthum an den herrlichsten Gaben der Natur und der kräftigsten Entwicklung seiner Industrie und seines Handels seyn. Sie zu ordnen und daraus Früchte für den öffentlichen Dienst zu ziehen, ist die Aufgabe der Finanzverwaltung.

Ueber die Art und Weise, wie in der neueren Zeit diese wichtige Aufgabe im französischen Staatshaushalte gelöst worden, haben sich sehr verschiedene Stimmen vernehmen lassen. Während die Oppositionsblätter sich bemühten, die ungeheuersten Defizite darzutun, beeiferten sich die ministeriellen Journale nicht weniger, Resultate der Finanzverwaltung aufzustellen, die, wenn sie wirklich stattgefunden hätten, bei Betrachtung der außerordentlichen Zeitverhältnisse, welche den Regierungsantritt der neuen Dynastie begleiteten, an das Wundervolle gränzen würden.

Noch hat, so viel uns bekannt ist, das Publikum keine gründliche Belehrung über diese verschiedenen, so sehr von einander abweichenden Behauptungen erhalten. Indem wir glaubten, daß, bei der großen Rolle, die Frankreich in der politischen Welt spielt, eine solche Belehrung nicht ohne Interesse seyn würde, drangen wir in die wirkliche Lage der französischen Finanzen ein, um die Wahrheit zu erforschen, die in einem mit Leidenschaft zwischen zwei Parteien geführten Streite häufig in der Mitte liegt. — Hieraus ist die vorliegende Schrift hervorgegangen.

Der Verfasser.